

SVGS besucht Metronom-Betriebswerk

Am 5. Januar besuchten 14 Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Betriebswerk der Metronom Eisenbahngesellschaft in Uelzen.



Nach der Fahrt von Harburg nach Uelzen durften wir die „Bitte steigen Sie alle aus“-Ansage ignorieren und mit dem Zug erst in die Abstellung und dann weiter ins Betriebswerk fahren. Dazu verlegten wir unsere Plätze in den Triebwagen und sahen dem Lokführer beim Rangieren des Zuges zu. Der Eisenbahner erklärte dabei zum Beispiel, was ein Signal mit zwei roten und einem weißen Licht bedeutet oder warum er alle 30 Sekunden mit dem Fuß einen Knopf betätigen muss.

Während wir auf den Rangiervorgang warteten, durften wir in der 1. Klasse platz nehmen – auch das sicher keine alltägliche Erfahrung für die Meisten. Auf dem Werksgelände ging die Fahrt dann mit einer Rangierlok weiter – dort gibt es nämlich keine Oberleitungen.



Mit diesem „Taxi“ fuhren wir weiter bis direkt vor die große Halle, in die immerhin zwei komplette Züge passen.

Nach der Besichtigung der XXL-Waschanlage gingen wir dann auch in die Halle hinein, wo der Werkstattleiter uns nicht nur erklärte, was sich alles an einer Lok befindet, sondern auch, was sich alles unter einer Lok befindet. Dazu gingen wir in die Grube und sahen uns die Lok von unten an. Anschließend

ging es in die Nachbarhalle, wo die Mechaniker gerade die Lok „Rosengarten-Klecken“ und einen Wagon komplett zerlegten. Schließlich bekamen wir noch eine Führung durch eine vollständige Lokomotive, wo wir unter anderem erfuhren, was es mit dem „FIS“ auf sich hat.

Nach den interessanten Eindrücken wurden wir in unserem exklusiven Erixx-Zug wieder zum Uelzener Bahnhof geschuttelt, wo wir dadurch, dass wir nun ein Gleis belegten, sogar noch unverhofft eine Verspätung und



eine Gleisverlegung des Zuges, der uns nach Harburg zurückbringen würde hervorriefen.

Wir möchten uns herzlich bei der Metronom Eisenbahngesellschaft dafür bedanken, dass sie uns zu sich eingeladen hat. Neben der Einladung ins Betriebswerk unterstützt uns der Metronom in diesem Jahr auch finanziell bei der Anschaffung neuer Schwimmwesten. Namentlich gilt unser Dank Anna Jäger von der Kommunikations- und Marketingabteilung, die die Organisation auf Seiten des Metronoms übernommen hat und uns während unseres Besuchs begleitete.

Winteraktion: Besuch im Metronom-Betriebswerk

Die Jugendabteilung der SVGS ist eingeladen, das Betriebswerk der Metronom-Eisenbahngesellschaft in Uelzen zu besichtigen. Die Besichtigung findet statt am **Freitag, 5. Januar 2017**.

Wir treffen uns gegen 9 Uhr am Harburger Bahnhof. Details bekommt ihr nach, wenn ihr euch per Mail anmeldet. Aus Planungsgründen bitten wir um Rückmeldung bis zum 5. Dezember, wobei uns eine frühere Rückmeldung hilft. Meldet euch bitte unter jugendobmann@svgs-hamburg.de.

Meinungsaustausch zur Entwicklung des Jugendsegelns in Hamburg

Am 21. November 2017 fand in den Räumen des NRV in Hamburg ein Treffen von Jugendleitern sowie im Jugendsegeln tätigen Übungsleitern und Trainern statt. Zu dem Treffen hatte die Hamburger Seglerjugend geladen. Mit bester Aussicht über die Alster diskutierten 18 Vertreter verschiedenster Vereine über ihre aktuelle Situation in den Jugendgruppen, vorgehaltene Bootsklassen und Kooperationen zwischen den Vereinen.

Problematisch angesprochen wurde, dass eine große Vielfalt an Bootsklassen herrscht, wodurch es dem Verband schwerfällt, Regatten auf Landesebene anzubieten. Es wurde aber betont, dass die Türen der großen (und kleinen) Vereine auch für Mitglieder anderer Vereine offen stehen, um ausreichend große Trainingsgruppen zusammenzustellen. Hauptziel sei es, Kindern und Jugendlichen das problemfreie Segeln zu ermöglichen.

Es zeichnet sich ab, dass der 420er nachwievor das verbreitetste Boot für Jugendliche ab 14 Jahren ist, der Opti ist für Kinder quasi das einzige ernst zu nehmende Boot. Als „Spaßklasse“ für das Nicht-Regatta-Segeln etablieren sich RS Feva und Laser Bahia.

Die RS Feva wird mittlerweile nicht nur von der SVGS (2) sondern auch von der SVA0e (1) und dem BSC (3) eingesetzt. Der BSC hat in diesem Jahr erstmals einen eigenen Feva-Obmann berufen.

Der NRV setzt seit einigen Jahren auf eine Bahia-Gruppe (6 Boote) für Jugendliche, die zwar segeln wollen, allerdings nicht an Regatten interessiert sind. Wöchentliches Training schafft hier eine Struktur, die dazu führt, dass das Angebot angenommen wird. Die Bahia-Gruppe ist zur 420er-Regattagruppe hin durchlässig, sodass Jugendliche, die dann doch „mehr“ wollen, auch die Möglichkeit zum Wechsel haben, gleichzeitig können 420er-Segler, die sich vom Regattasegeln distanzieren, in die Bahia-Gruppe wechseln und müssen den Sport nicht komplett aufgeben. Der MSC hält ebenfalls zwei Bahias vor.

BSC und MSC kooperieren im Bereich des Jugendtrainings: Der BSC trainiert die Pirat-Segler beider Vereine, der MSC trainiert die 420er-Segler beider Vereine.

Die Zahl der aktiven 420er-Segler ist in Hamburg und auch um Bundestrend stabil, die Zahl der 29er ist in der letzten Saison rückläufig gewesen. Teenys werden kaum noch eingesetzt, der OpenBic ist aktuell keine Jugendmeisterschaftsklasse mehr, da weniger als 50 Segler in der Rangliste waren.

Erfahrungsaustausch der [@seglerjugendHH](#) im [#NorddeutscherRegattaverein](#) – wir sind dabei. (ch) pic.twitter.com/hfguT1f70D

– svgs-hamburg (@svgs_hamburg) [November 21, 2017](#)

Terminübersicht Wintersaison

Die aktuelle Terminübersicht für die Wintersaison bis April 2018 findet ihr [hier](#).

Segeln am 28.5.

Am Sonntag, 28.5., um 14 Uhr treffen wir uns zum Segeln in Neuland.

Tag des Segeln statt Tag der Arbeit

Der **Tag der Arbeit** wird dieses Jahr in **Harburg-Neuland** zum Tag des Segelns. Von **11 bis 16 Uhr** lädt die Segelvereinigung Sinstorf e.V. alle Interessierten ein, am Neuländer See das **Segeln auszuprobieren** und den Verein kennenzulernen.



Ab acht Jahren können Kinder einen ersten Eindruck vom Segeln im Optimisten bekommen – egal, ob sie nur mal mitfahren oder gleich selber steuern möchten. Für Jugendliche und Erwachsene werden moderne Zweimannjollen vorgehalten. Die qualifizierten Trainer sind im Motorboot immer in der Nähe.

Es sind **keine Vorkenntnisse** im Segeln nötig, aber gute **Schwimmkenntnisse** (Bronze). Mitzubringen sind wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk (am besten Turnschuhe mit heller Sohle) und Ersatzkleidung.

Je nach Wetter wird noch der **Grill** oder die Gulaschkanone angeworfen, auch Getränke werden abgegeben, um Spende hierfür wird gebeten.



Die Segelvereinigung Sinstorf bietet an vier Tagen die Woche verschiedene Ausbildungsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Für alle Altersstufen wird auch Anfängerausbildung angeboten.

Frühjahrsputz und Bootsaufbau

Am Samstag, dem **25. März** holen wir die Boote aus dem Winterlager und machen sie segelfertig. Dazu treffen wir uns um **11 Uhr** am Neuländer See.



Damit nicht nur die Boote, sondern auch der See für die Saison bereit sind, werden wir auch den Uferbereich des Sees aufräumen. Dies geschieht im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf“. Bewaffnet mit Handschuhen und Müllsäcken machen wir uns auf, um Unrat, der über den Winter angespült wurde, aufzusammeln und der Müllabfuhr zu übergeben.

Bild: Archiv

Winteraktion 26. Februar 2017

Bevor es Mitte März mit der regelmäßigen Ausbildung weitergeht, wird Ende Februar nochmal einer nicht so ganz seglerischen Aktion stattfinden.

Am Sonntag, dem **26. Februar**, wollen wir uns pünktlich um **09:45 Uhr** am **Busbahnhof Harburg, Bereich E**, treffen.

Von da aus fahren wir mit dem Bus nach Finkenwerder, um von dort aus mit der Fähre zu den Landungsbrücken und anschließend mit einer anderen Fähre zur Elbphilharmonie zu fahren, wo wir auf der „Plaza“ in 37 Metern Höhe eine heiße Schokolade trinken werden.

Je nach Stimmung werden wir danach noch etwas essen (allerdings an einer weniger noblen Adresse) und uns dann aufmachen, um durch den alten Elbtunnel Richtung Köhlbrandtbrücke zu gehen. (Wenn das Wetter schlecht ist oder dem ein oder anderen die Füße schmerzen, sparen wir uns die 4 Kilometer und nehmen den Bus.)

Die Köhlbrandtbrücke werden wir dann mit dem Bus überqueren, der ist nämlich hoch genug, um über das Geländer schauen zu können. Anschließend geht es wieder zurück zum Bahnhof

Harburg, wo wir vermutlich gegen 15:30 Uhr ankommen werden.

Die Teilnahme an der Aktion kostet **5 Euro**. Eingeladen sind alle Mitglieder der Segelvereinigung Sinstorf, die zwischen acht und 18 Jahre alt sind. Solltest du kein Mitglied sein, aber trotzdem teilnehmen wollen, melde dich bitte vorher kurz per E-Mail oder Telefon bei uns.

Bitte melde dich bis zum 20. Februar, wenn du mitkommen möchtest, und bring am Veranstaltungstag eine formlose Einverständniserklärung deiner Eltern mit.

Kontakt: Jugendobmann[ät]svgs-hamburg.de

Termine, Termine, Termine

Auf unserer heutigen Vorstandssitzung haben wir einige Termine festgelegt, haltet euch diese Daten frei; ihr bekommt auf jeden Fall noch eine gesonderte Einladung.

- Sonntag, 26.2.: Aktionstag Jugendabteilung
- Dienstag, 28.2.: Jahreshauptversammlung (19 Uhr) und Jugendhauptversammlung (18 Uhr)
- Samstag, 25.3.: Ersatztermin für die Eiszapfenregatta und „Hamburg räumt auf“ (wird noch geklärt)

Die Ausbildungssaison beginnt ab dem 20. März, ob allerdings tatsächlich Wassertraining oder Theorie an Land stattfindet wird nach Großwetterlage entschieden. Es sieht momentan so aus, als ob die Ausbildungstage sich nicht ändern, das Erwachsenensegeln verschiebt sich aber wahrscheinlich auf Dienstag. Das Optitraining wird von Henning übernommen, Informationen dazu gibt es aber noch in den kommenden Wochen, spätestens zur Hauptversammlung.

Bitte nagelt uns nicht auf die Informationen dieses Beitrages fest, es handelt sich nur um den aktuellen Stand.

Weihnachtsfeier / 35 Jahre SVGS am 4. Dezember

Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich dem Ende und die Zeit der Weihnachtsfeiern beginnt.

Wir wollen auch dazu beitragen und laden deshalb am **Sonntag, den 4. Dezember, zu Weihnachts- und Jubiläumsfeier** anlässlich des **35. Jubiläums** ein. Wir beginnen um **16 Uhr** und werden wie immer ein bisschen Bilder aus der Saison gucken, Kekse essen und Kakao bzw. Glühwein trinken.

Anlässlich des 35. Jubiläums hier noch einmal der Aufruf, **alte Fotos** wieder hervor zu kramen und entweder selbst zu digitalisieren, oder mir zum Scannen zur Verfügung zu stellen. Außerdem würden wir uns sehr über ein paar **Anekdoten von „damals“** freuen.

Für diejenigen unter euch, die dringend noch Weihnachtsgeschenke brauchen oder Platz im Schrank für kommende Weihnachtsgeschenke machen wollen, wird es einen **Flohmarkt bzw. Tauschbasar für Segelkleidung** geben. Bringt also alte Segelschuhe, Neos, Schwimmwesten usw. mit, die eure Vereinskollegen noch gebrauchen können.

Wenn ihr bei eurer Suche nach Weihnachtsgeschenken noch die SVGS unterstützen wollt, könnt ihr über **Bildungsspender** einkaufen. Für euch kostet das nichts, aber die Provision für

die Weiterleitung zum Onlineshop eurer Wahl leitet
Bildungsspender an den Verein weiter. Wir haben in diesem Jahr
so schon über 100 € zusammenbekommen. Hier der Link:

<https://www.bildungsspender.de/svg>

Wir freuen uns auf euch,
der Vorstand